

Verein für wissenschaftl. Unterhaltung.

Freitag, den 17. huj. Abends 8 Uhr,
im Saale des „Bär.“

Der Zutritt der Damen steht frei.

Bei der evangel. Kirche zu Marklissa sind Kapitale zu 100 bis 1000 Rthlr. hypothekarisch auszuleihen, worüber Auskunft erteilt

der Pastor Gamper.

Zahrmarkts = Anzeige.

Wir benachrichtigen unsere Geschäfts-Freunde in Lauban und Umgegend hierdurch, daß wir die Laubaner Zahrmärkte ferner nicht mehr mit unserm Band-Waaren-Lager besuchen werden, und ersuchen Dieselben dagegen, ihren Bedarf an Bändern während der Görlitzer Märkte bei uns persönlich oder schriftlich zu entnehmen.

Pulsnitz, im Januar 1862.

J. G. Schieblich & Comp.

Ein Knabe rechtlicher Eltern, mit den nöthigen Schulkenntnissen versehen, welcher Lust hat die **Handlung** zu erlernen, findet sofort oder in einiger Zeit ein Unterkommen.

Wo? sagt die Expedition dieses Blattes.

In **Nr. 185** auf der **Nichter-Gasse** ist eine Stube nebst Alkove, Boden-Kammer und Keller-Gelass vom 1. April d. J. ab an eine stille und ruhige Familie zu vermieten.

Laubaner Getreide- und Victualien-Preise vom 8. Januar 1862.

(weißer) Waizen. (gelber)			Roggen.			Gerste.			Hafer.			Erbsen.			Hirse.			Kartoffeln.					
Al.	Sgr.	o.	Al.	Sgr.	o.	Al.	Sgr.	o.	Al.	Sgr.	o.	Al.	Sgr.	o.	Al.	Sgr.	o.	Al.	Sgr.	o.			
3	7	6	2	25	—	2	1	3	1	15	—	—	26	—	2	15	—	3	7	6	—	20	—
3	—	—	2	15	—	1	27	6	1	11	3	—	24	—	2	—	—	3	3	9	—	20	—
Heu (durchschn.) à <i>Tr.</i> — Thlr. 16 Sgr. 3 Pf.									Schweinefleisch à <i>ll.</i> 4 Sgr. — Pf.														
Stroh (desgl.) à Schock 5 " 15 " "									Schöpfensfleisch à <i>ll.</i> 3 " 6 "														
Bier à Quart " — " 11 "									Rindfleisch à <i>ll.</i> 3 " — "														
Butter à <i>ll.</i> . 7 Sgr. — Pf. und 6 " 6 "									Kalbfleisch à <i>ll.</i> 2 " — "														

Brodt- und Semmel-Loxe.

Für den Monat Januar cr. wiegt bei den hiesigen Bäckerstrn. ein hausbackenes Brodt zu 5 Sgr.: bei Opitz und Winkelmann 5 *ll.* 20 *ll.*, Graf 5 *ll.* 17 *ll.*, Möller und Tobias 5 *ll.* 15 *ll.*, Dittrich, Mezsig und Schumacher 5 *ll.* 12 *ll.*, Hermann Börner, Wittwe Braun, Mezke und Schönfelder 5 *ll.* 10 *ll.*, Robert Börner, Wilh. Haase, Pfullmann, Raabe und Wulst 5 *ll.* 6 *ll.*, Wittw. Haase und Pror 5 *ll.* 5 *ll.*, Reinhold 5 *ll.*, Müller-Meister Aumann 5 *ll.* 15 *ll.* — Bei den Landbäckern: Becker in Bertelsdorf 1. Sorte 5 *ll.* 18 *ll.*, 2. Sorte 5 *ll.* 28 *ll.*, 3. Sorte 6 *ll.* 15 *ll.*, Börner in Bertelsdorf u. Geisler in Wingendorf 5 *ll.* 5 *ll.*, Weidner in Hennersdorf 5 *ll.* 4 *ll.*, Pinger in Haugsdorf und Wunderlich in Ober-Lichtenau 5 *ll.*, Otto in Hennersdorf 4 *ll.* 6 *ll.* — Eine Semmel zu 1 Sgr. wiegt bei Dittrich 14 *ll.*, Graf, Mezsig, Möller, Wittwe Haase, Opitz, Schönfelder, Schumacher, Winkelmann u. Wulst 13 *ll.*, Mezke, Pfullmann, Pror u. Tobias 12½ *ll.*, Hermann Börner, Robert Börner, Wittwe Braun, Wilhelm Haase und Reinhold 12 *ll.* —

Semmelwoche: Herr Opitz auf der Görlitzer-Gasse. — Garfküche: Herr Leuschner am Markt.

Redaction, Druck und Verlag von den Gebr. Scharf in Lauban.